

EDITORIAL

Bekennen auch Sie sich zum Standort Bern!



Als die Berner Personal- und Unternehmensberatungsfirma Meichle + Partner AG ihren ersten Kundenanlass durchführte, war noch nicht abzusehen, dass sich diese Gesprächsrunde 10 Jahre später zu einem der wichtigsten Anlässe im Human-Resources-Bereich überhaupt entwickelt haben würde.

Was vor 10 Jahren als kleiner Kundenanlass begann, wird nun in einen Networking-Anlass der Wirtschaftsförderung Region Bern überführt.

In meiner täglichen Arbeit stelle ich bei Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft immer wieder das Bedürfnis zum Gedankenaustausch fest. Hierzu scheint mir dieser Anlass sehr geeignet. Umso mehr, als dass der Human-Resources-Bereich immer wieder interessante und spannende Themen bietet. Der Austausch und die Informationen darüber stellen einen Zusatznutzen zum Networking dar.

Die Wirtschaftsförderung Region Bern hat die Gunst der Stunde genutzt, um diese gute Plattform im HR-Bereich zu übernehmen und den Anlass in etwas abgeänderter Form mit einigen Neuheiten weiterzuführen. Hier können offene und umstrittene Fragen angesprochen und gleichzeitig Beziehungen gepflegt und geknüpft werden. Ganz nach dem Motto: Bern macht's.

D. v. Weissenfluh

Dr. Dres von Weissenfluh
Wirtschaftsförderung Region Bern

1. HR-FORUM BERN

Was vor 10 Jahren als kleiner Kundenanlass der Berner Personal- und Unternehmensberatungsfirma Meichle + Partner AG begann, wird ab 2006 in einen Networking-Anlass der Wirtschaftsförderung Region Bern überführt.

Die zehnte Meichle-Gesprächsrunde zu Human-Resources-Themen fand im



Januar dieses Jahres statt. Im Jubiläumsjahr vermochte die von Rolf Portmann (Handels- und Industrieverein Bern) provokativ moderierte Gesprächsrunde den Berner Kursaal zu füllen.

Neuer Name: HR-Forum

Das 10. Meichle-Forum war ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen Ära. Unter dem Motto «Bern macht's» kommt nun frischer Wind in den Anlass.



Das Patronat des Forums übernimmt neu die Wirtschaftsförderung Region Bern, die für die Organisation und die Durchführung des Anlasses verantwortlich zeichnet. In diesem Zusammenhang erhält der Anlass auch den neuen Namen: HR-Forum. Das 1. HR-Forum findet am 25. Januar 2006 im Allegro Grand Casino Kursaal Bern statt.

Ausgangslage: EU-Erweiterung

Mit der Erweiterung der EU um 10 neue Mitglieder wurden die bestehenden bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU automatisch auf die neuen Mitgliedstaaten ausgedehnt. Dabei bildet das Abkommen über die Personenfreizügigkeit eine Ausnahme. Das geltende Abkommen mit der EU soll schrittweise und kontrolliert auf die zehn neuen EU-Mitgliedstaaten ausgedehnt werden. Gleichzeitig haben Bundesrat und Parlament eine Verbesserung der flankierenden Massnahmen vorgeschlagen, um Billiglöhne und missbräuchliche Arbeitsbedingungen wirksamer bekämpfen zu können. Gegen diese Vorlage wurde das Referendum ergriffen. Über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens sowie die Revision der flankierenden

Massnahmen wurde deshalb am 25. September 2005 abgestimmt.

Aktuelles Thema: Löhne

Viele Menschen befürchten, dass durch die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens die Löhne noch stärker unter Druck kommen könnten. Dabei stellt sich generell die Frage, ob die Schweiz mit ihrem im internationalen Vergleich hohen Lohnniveau nicht an Wettbewerbsfähigkeit verliert. Auf der neuen Rangliste des Lausanner Instituts für Management-Entwicklung IMD der wettbewerbsstärksten Länder hat sich die Schweiz jedoch im letzten Jahr auf Rang 8 (Vorjahr Rang 14) verbessert. Dabei wird argumentiert, dass der Nachteil der hohen Arbeits- und Lebenshaltungskosten in der Schweiz mit dem hohen Knowhow der Mitarbeitenden, mit der Motivation der Beschäftigten sowie mit anderen Elementen wie Sicherheit und Lebensqualität kompensiert wird. Die Lohnthematik wird auch über die Abstimmung in diesem Herbst hinaus nichts an Aktualität einbüßen. Das Thema des 1. HR-Forum wird deshalb lauten: «Löhne im internationalen Vergleich: Weiterhin Top-Level oder Reduktion unumgänglich?». Dabei wird eine prominente Runde unter Leitung von Herrn Ueli Schmeizer der Frage nachgehen, wie es um die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz steht und ob es nicht auch bessere Ansätze zu deren Verbesserung gibt, als immer nur über Löhne und Arbeitszeiten zu diskutieren. ■

VERANSTALTUNGEN

2. November 2005

T&RAG, Gümligen/GHR Rechtsanwälte AG, Bern: Unternehmerforum: Verwaltungsrat im KMU – überflüssig oder wertschöpfend? (www.unternehmer-forum.ch)

4. November 2005

Swiss Economic Forum: Best Practice, Hotel Seepark, Thun (www.swisseeconomic.ch)

4. November 2005

Design Preis Schweiz: Design Preis Schweiz 2005, Kornhausforum Bern (www.designnet.ch)